

1. Empathize

Wunsch des Probanden:

- Einfaches Design, nicht zu groß - muss auch mal in die Jackentasche passen
- Einfaches Design
- schlichte Farben, nicht so kitschig, keine Auffälligen Farben, nur dezenten Aufdruck ok
- Größe vorerst egal, entweder großer „Frauengeldbeutel“ oder kleiner „Männergeldbeutel“
- Nutzt zur Not auch kleine Geldbörse falls Geldbeutel zu groß für Tasche oder keine Tasche mitnehmen extra fach für EC-Karte - leichter Zugang

Probleme:

- Zu wenig Kartenfächer
- unpraktisch
- unübersichtlich
- Münzenfach zu klein
- Bargeld trotzdem noch genutzt

2. Define

"Ich, als Nutzer, benötige etwas, um , da (oder "aber...") _".

Ich, als Nutzer, benötige ein Kleingeldfach um Kleinigkeiten zu zahlen oder Einkaufswagen nutzen zu können.

Ich, als Nutzer, benötige einen leichten Zugang zu meinen Karten um sie schnell Nutzen zu können.

Ich, als Nutzer, benötige eine gute Übersicht in meinem Geldbeutel um alles schneller zu finden.

Ich, als Nutzer, benötige viele Kartenfächer, da ich viel Karten habe, die ich regelmäßig brauche.

3. Ideen

- „Standard“ Geldbeutel
- Münzfach
- 2 Scheinfächer
- Viele Kartenfächer
- Ein durchsichtiges Fach für Personalausweis
- Abnehmbares Geldfach mit 2 Kartenfächer - Knöpfe
- Einfaches schlichtes Design
- Klappe zum Schließen des Geldbeutels

4. Prototype



